

Sommerfahrt Gstaad

Höhenflug

Endlich! Endlich durften wir uns in diesem Jahr zum ersten Mal wieder treffen. Die FOCS Sommerfahrt führte in die wunderschöne und ursprüngliche Berglandschaft des Berner Oberlandes nach Gstaad. Liz Taylor küsste hier ihren Richard Burton. Vor lauter «Chlupf» trank dieser glatt ein Glas frischer Milch. Frank Sinatra übrigens auch. Das gab seiner Stimme wohl das «gewisse Etwas», wenn er hier oben «Strangers in the Night» trällerte.

Prickelnde Sommerfrische

Am ersten Tag bestaunten die Teilnehmer verborgene Kostbarkeiten aus Blech in der Garage Pichler in Feutersonoy. Alles, was auf Räder schnell und atemberaubend ist, wartet hier ungeduldig auf eine Ausfahrt. Ebenso atemberaubend war anschliessend der Blick auf dem «Peak Walk» des Glacier 3000 in Richtung Matterhorn. Der höchstgelegene Bau des Stararchitekten Mario Botta ist genauso imposant wie die Rodelbahn und der Spaziergang auf dem Gletscher.

Ein gemütliches Abendessen bot den Rahmen, die anwesenden Neumitglieder willkommen zu heissen. Bekanntlich feiert der FOCS im 2022 sein 50-Jahr Jubiläum. Als Primeur erfuhren die Teilnehmenden von der geplanten Reise – ans Nordkap!

Am zweiten Tag verhiess das perfekte Wetter eine rassige Ausfahrt über den Col du Pillon nach Forêt de Mimont und über den Col des Mosses zurück nach Saanenmöser. Welch eine Wonne vom neusten Ferrari bis hin zu zwei «Daytona» die gesamte Vielfalt der Modelle aus Maranello in den Kurven zu erleben. Grandios.

Inspiration

«Wir nehmen uns Zeit» war das Motto. Zeit zum Plaudern, zum Geniessen und Ausspannen. Das ist Marcel Aumer als Organisator der Sommerfahrt perfekt gelungen. Beschwingt fahren die Teilnehmenden durch die Kurven des Simmentals wieder nach Hause – mit der Vorfreude auf den nächsten Anlass: den FOCS Classic Day im Emmental.

(Text: Raphael Weibel; Fotos: Marcel Aumer)